

Hauptstadt-Zwerge kickten bärenstark

Auch wenn das 9. Treffen der Fußballzwerge in Salzhausen in diesem Jahr unter Zuschauerschwund zu leiden hatte, traten wieder rund 700 Nachwuchskicker mit viel Spaß gegen den Ball und kämpften um die Pokale. „Die leeren Ränge taten der Spielfreude der Kids aber in keiner Weise einen Abbruch“, war Christian Richter, Zweiter Vorsitzender der veranstaltenden SG Salzhausen-Garlstorf, glücklich. Warum die Zuschauermassen aus den Vorjahren ausblieben, konnte Richter sich nicht so recht erklären. „Vielleicht lag es am angekündigten miserablen Wetter“, meinte er. Dass dies alles andere als abwegig ist, beweist der Blick auf die angereisten Mannschaften: Teams aus den Landkreisen Stade, Cuxhaven und Uelzen hatten sich ebenso auf den Weg nach Salzhausen gemacht wie Mannschaften aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. „Das macht unser Turnier einfach aus: Bei uns treffen Teams aufeinander, die sich aus den Pflichtspielen überhaupt nicht kennen“, erklärte Richter den Unterschied zu anderen Jugendturnieren, bei denen vielfach Vereine aus dem näheren Umkreis antreten. Die größte Anfahrt hatte der BFC Dynamo hinter sich. Die U12-Kicker reisten extra aus Berlin an. „Keine Ahnung, wie der Verein von unserem Turnier erfahren hat. Aber wir sind froh, dass die Fußballzwerge sich anscheinend schon bis in die Hauptstadt rumgesprachen haben“, schmunzelte der Zweite SaGa-Vorsitzende. Und die lange Fahrt hat sich für den BFC gleich in mehrfacher Hinsicht gelohnt: Die Kicker bekamen Essen, eine Übernachtung im Sporthaus und spielten sich zudem noch zum Turniersieg beim Löwen-Cup.

Dieser Wettbewerb war die große Neuerung beim 9. Treffen der Fußballzwerge. Eigentlich entspricht die U12 nicht mehr der Zielgruppe der Veranstaltung. Da dieser Jahrgang der SaGa aber die letzten Jahre maßgeblich am Erfolg des Turniers beteiligt war, wurde für diese Altersklasse ein Extra-Pokal ausgespielt.

Dabei wurde aus der Not eine Tugend gemacht. „Wir hatten keine andere Hallenzeit mehr, also haben wir den Löwen-Cup in die Abendstunden gelegt“, erklärte Richter. Und das kam bei den teilnehmenden Vereinen besonders gut an. „Das war das erste Turnier, das ausgebucht war“, erklärte SaGa-Vorsitzender Maik Heuschkel. Bis nach Mitternacht durften die U12-Teams spielen, an die technisch starken Berliner kam

allerdings keine Mannschaft heran. Lediglich gegen BW Schenefeld musste das Team beim 0:0 Punkte abgeben, die restlichen sieben Spiele wurden mit einem beeindruckenden Gesamttorverhältnis von 26:1 gewonnen. „Der BFC Dynamo war schon deutlich überlegen, und es war toll mit anzugucken, wie Fußball bei so jungen Kickern aussehen kann“, lobte Richter. Zweiter wurde Schenefeld vor dem FSV Tostedt.

Doch nicht alle Teams zeigten sich so torhungrig wie die Berliner. „Die Torflut blieb aus“, stellte der Salzhäuser fest. Dies lag aber keinesfalls an fehlender Qualität bei den Nachwuchs-Fußballern. „Die Mannschaften sind alle auf einem hohen Niveau und total ausgeglichen, es gab keinen Verein der als Kanonenfutter total abgefallen ist“, freute sich Richter über die Zusammensetzung.

Ein Team, das sogar noch einen höheren Toreschnitt hatte als der BFC Dynamo, war die U7 des FC Rosengarten. Mit 18 Treffern in fünf Spielen sicherte sich die Mannschaft den Siegerpokal. Im Endspiel wurde die gastgebende Mannschaft der SaGa-Bären 1:0 besiegt. Dritter wurde der TSV Over-Bullenhausen.

Ebenfalls mit einem knappen 1:0 endete das Finale bei den E-Juniorinnen. Am Ende hatte BW Schenefeld knapp die Nase vorn vor dem MTV Brackel. Das Spiel um Platz 3 gewann der JFV Borstel-Luhdorf.

Knapp am Turniersieg vorbei schrammten die Roten Torpiraten der SaGa bei der U10. In dem ausgeglichensten Teilnehmerfeld des Treffens der Fußballzwerge verloren sie das Finale mit 0:1 gegen SC Viktoria Hamburg. Auch das Spiel um Platz 3 endete mit dem knappen Ergebnis, dort setzte sich Teutonia Uelzen gegen Eintracht Elbmarsch durch.

Erfolgreicher waren die Elbmarscher Kicker bei der U9 und der U8, wo die Teams jeweils den Turniersieg holten. Die U8-Fußballer der Eintracht gewannen das Finale mit 2:0 gegen den Escheburger SV, Dritter wurde TSV Bienenbüttel. Bei der ein Jahr älteren Konkurrenz schafften die Jungs vom Deich dank eines 2:1-Siegs im Endspiel gegen TuS Fleestedt Platz 1. Dritter wurde die SaGa.

Auch wenn es für die Gastgeber in keinem der insgesamt sechs Wettbewerbe für den 1. Platz gereicht hat, war Christian Richter voll des Lobes für die 9. Auflage des Treffens der Fußballzwerge. „Die Kinder waren richtig gut drauf, wir haben faire

Spiele gesehen und das Catering war auch toll“, fasste er zusammen. „Das Gesamtpaket hat wieder gepasst.“